

Läufe, geätzt, bestehend aus 10 verschiedenen Damastsorten, und 2 Stück Damaste vom roh aufgewundenen bis zum ganz fertigen Damastlauf, von Johann Schaschl in Ferlach, ersten priv. Erzeuger und Einführer der feinen Lauf-Damaste in Oesterreich-Ungarn.

3. Bleiberger Bergwerks-Union in Klagenfurt: Bleibergrube Deutsch-Bleiberg, Rischberg und Petzen, Windisch-Bleiberg, Unterpetzen II, Jankoutz und Kellerberg, Rudnigalpe, Spitznökl, Miss, Schmelzwerke in Deutsch-Bleiberg bei Villach, und in Miss in Unterkärnten, Glätte-, Mennig- und Bleiwaaren-Fabriken bei Villach.

Der Bergbau in Bleiberg baut auf Gängen, Lagern und Stockwerken, deren Ausfüllung vorzugsweise: Bleiglanz, Zinkblende, Galmei und Schwerspath ist. Diese Lagerstätten treten in den Hallstätter Schichten auf, aus welchen der ganze Kern des Erzberges besteht, und streichen in westöstlicher Richtung in einer Länge von 4000 Klafter.

An Maschinen bestehen daselbst:

a) Für die Förderung: 1 Turbine und 4 Wassergewichtsmaschinen.

b) Zur Wasserhebung: 4 Wassersäulen-Maschinen, 1 ober-schlächtiges Wasserrad, 1 Dampfmaschine und 45 Wasserhebvorrichtungen mit Menschenkraft.

Zur Vermehrung und Umgestaltung dieser Motoren wird von der sogenannten Nötscher Höhle eine Gebirgsquelle von circa 130 Cubik-Fuss Wasserzufluss pr. Minute durch eine communicirende Röhrenleitung auf das Gehänge des Erzberges geleitet, und dadurch bei einem durchschnittlichen Gefälle von 600 Fuss die künftige Brutto-Wasserkraft auf 175 Pferdekräfte gebracht werden.

Bei den Aufbereitungs-Anstalten werden durch ober-schlächtere Wasserräder betrieben: 145 Pocheisen, 11 Walzenpaare, 7 Erzmühlen, 23 Stossherde, 2 continuirlich wirkende Pumpensatzheerde, und durch Menschenkraft 469 Siebsetz-Vorrichtungen.

Vorrichtungen und Erzeugnisse der Bleiberger Bergwerks-Union